

Tiger- Achatschnecke

Achatina achatina



http://photocompetition.upclive.com/original/713283/achatina_achatina_ghana/achatina_achatina_ghana.jpg

Aussehen:

Das meist 14-18cm lange Gehäuse ist hellgelb bis dunkelbraun, mit einem für sie typischen schwarzen „Tigermuster“. Der Fuß ist hell- bis dunkelbraun, teils gräulich und stark strukturiert. Am Fußende hat die *Achatina achatina* die für sie und wenige andere Arten typische Erhöhung in V-Form.

Haltung:

Temperatur: 24°C (nachts) – 29°C (tagsüber)

Luftfeuchtigkeit: 85%-90%

Zur Unterbringung eignen sich Terrarien oder Aquarien ab den Maßen 120cm x 60cm x 40cm. Eine artgerechte Haltung beginnt ab einer Anzahl von 3 Schnecken. Der Boden des Terrariums sollte mit einer ca. mindestens 20cm hohen Schicht Humuserde bedeckt sein, die mit Kalk (= Calciumcarbonat: CaCO_3) durchmischt wurde. Als Kletter- und Versteckmöglichkeiten, eignen sich z.B. Äste, Rinde, Pflanzen, die eine hohe Luftfeuchtigkeit und feuchte Erde vertragen. Auf Steine sollte dringend verzichtet werden, da die Verletzungsgefahr zu groß ist (falls die Schnecke von der Decke fällt). Die Erde muss stets feucht sein, Staunässe ist jedoch zu vermeiden. Wenn es zu trocken ist, können sich die Schnecken für mehrere Wochen vergraben. Da die Tiere gerne im Wasser baden, gehört eine ausreichend große Wasserschale zur Grundausstattung. Schnecken dürfen niemals vom Menschen „gebadet“ oder unter dem Wasserstrahl „geduscht“ werden, da dies für sie höchster Stress ist und es zu Mantelvorfällen mit Todesfolge führen kann. Besser ist es, sie kurz vorsichtig mit Wasser zu besprühen.

Um eine Überbevölkerung und Krankheiten zu vermeiden, müssen ca. 1x wöchentlich Gelege gesucht und die Eier oder Jungschnecken für ca. 48h eingefroren werden.

Es ist wichtig, dass es im Terrarium stets feucht ist. Daher sollte man den Bodengrund regelmäßig kräftig mit Wasser besprühen. Wenn es zu trocken ist, können sich die Schnecken für mehrere Wochen vergraben.

Fortpflanzung:

Landlungenschnecken sind Zwitter. Sie besitzen sowohl männliche als auch weibliche Geschlechtsorgane. Diese Art wird ab 20-24 Monaten geschlechtsreif. Nach der Paarung gräbt die Schnecke eine Erdhöhle. Dort legt sie zwischen 50-200 6mm-9mm große Eier pro Gelege. Nach 10-28 Tagen schlüpfen die Jungschnecken. Auch da diese einige Zeit im Boden bleiben, sollte die Erde ausreichend mit Kalk gemischt werden. Tiger-Achatschnecken werden bis zu 10 Jahre alt.

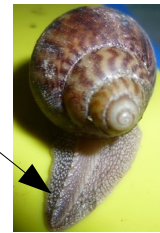
Futter: pflanzliche Kost (Obst, Gemüse, Pflanzen), Sepiaschalen, tierisches Eiweiß (Gammarus, gekochte Eier, etc.)



Herkunft: Westafrika, feucht-heiße Küstengebiete zwischen Guinea und Süd-Nigeria

Gehäusegröße: meist 14-18cm, Wildfänge bis zu 20cm

Besonderheit: eine der größten Landlungenschneckenarten der Erde; eher zurückhaltend



<http://up.picr.de/15519599kl.jpg>

20cm

Die „Tiger-Achatschnecke“ ist neben der *Archachatina marginata ovum* die größte Landlungenschnecke der Welt.



http://www.palaeowerkstatt.de/pic_content/index_A.achatina_hand0144.jpg